

## Leitbild für ein bezirkliches Netzwerk Bewegungsförderung in Mitte

### „Wir bringen Mitte in Bewegung“

Stand 17.10.2025

#### Was uns antreibt

Menschen brauchen Bewegung. Sie brauchen sie für ihre Gesundheit. Sie brauchen sie für ihr Wohlbefinden.

Menschen sind unterschiedlich. Sie brauchen Bewegung entsprechend ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten.

Unser jetziger Lebensstil ist oftmals zu wenig auf Bewegung ausgerichtet. Unser Lebensumfeld ist entsprechend stark auf das Sitzen hin organisiert. Die Folgen sind häufig Einbußen an Wohlbefinden und das Auftreten von gesundheitlichen Einschränkungen und Belastungen bis hin zu schwersten Erkrankungen.

Wir sind Menschen, die in Mitte arbeiten und/oder leben, die sich dafür engagieren, dass sich die Menschen in unserem Bezirk bewegen oder auch mehr bewegen.

Dafür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass alle das nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten auch können.

Es gibt vieles, auf das wir aufbauen können: Sportstätten, Flächen im öffentlichen Raum, Einrichtungen, in den Bewegungsangebote stattfinden, Konzepte, wie Bewegung in Arbeit oder Bildung eingebettet werden kann, Sportvereine, Personen für die qualifizierte Anleitung, Personen, die sich für die Organisation von Aktivitäten engagieren, Informationsquellen für bestehende Angebote uvm.

Trotzdem bleibt noch viel zu tun, um dem Ziel näherzukommen: „Alle Menschen in Mitte bewegen sich – entsprechend ihrer Bedürfnisse und Möglichkeiten.“

- Bedarfe und Probleme müssen sichtbar gemacht und bearbeitet werden.
- Informationen müssen transparent zwischen allen Beteiligten fließen.
- Ressourcen müssen optimal genutzt werden.

## Ein Netzwerk zur gemeinsamen Bearbeitung dieser Herausforderungen

Das Netzwerk soll alle Akteure im Bereich Bewegung vernetzen, um

- Schnittstellen zu entwickeln
- die Ressourcen besser zu bündeln und auch besser teilen zu können
- das persönliche Kennenlernen aller Beteiligten und damit das Verständnis für andere Arbeitsweisen und Bedarfe anderer Zielgruppen zu befördern und eventuelle Vorbehalte abzubauen
- hinderliche Strukturen und Prozesse zu identifizieren und zu verändern
- eine gemeinsame auf Kooperation gründende Haltung zu entwickeln
- den Informationsfluss zu verbessern
- gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln und durchzuführen
- Raum für Innovation zu ermöglichen

## Welche Ziele verfolgen wir mit dem Netzwerk?

Für alle Altersgruppen oder Bevölkerungsgruppen:

- Steigerung der Bewegungszeit in der Bevölkerung
- Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität
- Förderung eines bewegungsaktiven Lebensstils
- Schaffung eines nachhaltigen, vernetzten Bewegungsangebotes
- Schaffung eines bewegungsanregenden öffentlichen Raums

## Wie wollen wir das erreichen?

- Zeit und Format für Information schaffen (offener Austausch, themenbezogene Inputs, bilaterale Absprachen ermöglichen, Informationsplattform aufbauen)
- konkrete praktische Vorhaben entwickeln
- konkrete Forderungen formulieren
- Informationen nach außen tragen

Hierzu können gehören:

- Die Diskussion im Plenum
- die Vertiefung in Kleingruppen
- punktuelles Einholen von Fachexpertise
- Die Ausarbeitung in Arbeitsgruppen zwischen den Terminen
- Öffentlichkeitsarbeit

## **Für wen ist das Netzwerk gedacht?**

- Bezirksverwaltung: Schul- und Sportamt, QPK, Jugendamt, Sozialamt, Straßen- und Grünflächenamt, Volkshochschule und Musikschule
- Bewegungswelt: Träger / Projekte für niedrigschwellige Bewegung (z.B. QM, GiB, BBS)
- Organisierter Sport: Sportvereine, Bezirkssportbund Mitte, Landessportbund / Sportjugend
- Besondere Förderprojekte: KiezSportLotsin, Kiezkoordinator\*innen, Fidelio Mitte
- Kita
- Schule
- Freie Träger der Jugendhilfe
- Interessenvertretungen: Kinder- und Jugendbüro, Seniorenvertretung
- Spielplatzkommission
- Soziale und Stadtteileinrichtungen: Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren, Seniorentreffs, Begegnungsstätten
- Stadtteilmütter
- Uni/Hochschule
- Sowie weitere interessierte gemeinwesenorientierte Akteure

## **Wie ist das Netzwerk organisiert?**

Wird im weiteren Prozess gemeinsam erarbeitet:

- Anzahl, Zeitpunkt, Umfang der Treffen
- Arbeitsformen
- Organisationsteam, das die Sitzungen vor- und nachbereitet und Themenwünsche aufgreift und einbringt
- Geschäftsstelle bei der OE QPK, die die praktische Organisation der Sitzungen, Tagesordnungspunkte und Arbeitsvorhaben sicherstellt

## **Netzwerkarbeit als stetiger Entwicklungsprozess**

Die Entwicklung einer Netzwerkstruktur ist nie abgeschlossen: Akteure, Rahmenbedingungen, Anforderungen ändern sich. Ein Netzwerk muss darauf reagieren. Dafür ist es wichtig, Platz einzuräumen, um die Arbeit des Netzwerks darzustellen und zu reflektieren.